



## Laser-Therapie für Kleintiere und Pferde

---

Seit vielen Jahren schon behandeln wir vor allem schlecht heilende Wunden und schwere Verletzungen u.a. mit Laser-Licht. Mit großem und teilweise wirklich verblüffendem Erfolg! Das hat uns bewogen, nun ein hochmodernes Gerät anzuschaffen, das leistungsfähiger und vielseitiger ist, als das alte und besser angepasst für die Anwendung am Tier. So können wir jetzt größere Flächen, tiefer im Körper gelegene Gewebe und auch dicht behaarte Bereiche mit Laser-Licht behandeln.

„**Aber mit Laser kann man doch Stahl schneiden! Ist das dann nicht gefährlich für mein Tier?**“ werden Sie sich vielleicht fragen.

Nein, es gibt auch Lasersysteme, die mit niedrigen Leistungsdichten arbeiten, und ein solches haben wir, einen sogenannten Low-Level-Laser, auch Biostimulationslaser genannt. Durch Absorption des Laserlichts werden Zellen und Gewebe im Körper angeregt und es kann zu einer beschleunigten und besseren Heilung kommen. Die Verwendung von Laserlicht ist inzwischen in der Humanmedizin therapeutischer Alltag und gewinnt auch in der Tiermedizin zunehmend an Bedeutung zur erfolgreichen Behandlung von kranken oder verletzten Tieren.

So ist die Behandlung mit Laserlicht schmerz- und nebenwirkungsfrei und wird von den Tieren gut toleriert, oft sogar als angenehm empfunden.

### Welche Wirkung hat das Laserlicht?

Es ist wissenschaftlich gesichert, dass es eine äußerst positive Wirkung auf viele biologische Vorgänge im Körper hat. Es wirkt auf der Haut, aber auch tief im Gewebe, und es wirkt auf ALLE Zellen positiv. So kommt es zu einer besseren Durchblutung, einer besseren Sauerstoffversorgung und einer höheren Aktivität jeder einzelnen Zelle. Dadurch können Giftstoffe schneller abtransportiert, neue Baustoffe schneller zur Verfügung gestellt, sowie alle körpereigenen Regulations- und Heilungsmechanismen angeregt werden.

### Was kann man alles mit Laserlicht behandeln?

Zum Beispiel:

- Verletzungen
- Entzündungen
- Haut-Erkrankungen
- Gehörgangsentzündungen
- Probleme im Bewegungsapparat (Zerrungen, Arthrose, Wirbelsäulenprobleme)
- Schmerzzustände
- Juckreiz
- Narben (auch alte)

### **Wie muss man sich eine Laserbehandlung vorstellen?**

Das Lasergerät sieht aus wie ein Duschkopf, wird deshalb auch Laser-Dusche genannt. In diesem „Duschkopf“ befinden sich 21 Laser-Dioden, so dass man eine Fläche von 55cm<sup>2</sup> auf einmal bestrahlen kann. Außer direkt in der Nähe der Augen kann man fast jede Körperstelle erreichen. Die Bestrahlungsdauer beträgt pro Behandlungsfeld je nach Indikation ca. eine halbe bis anderthalb Minute(n). Nachhaltige und besonders gute Ergebnisse lassen sich, abhängig von der zu behandelnden Erkrankung, durch eine individuell abgestimmte Behandlungsserie von 5 bis 15, in besonderen Fällen auch mehr Behandlungen erzielen.

### **Welche Tiere können durch uns mit Laserlicht behandelt werden?**

- Hunde
- Katzen
- Heimtiere
- Pferde (hier insbesondere Verletzungen und schlecht heilende Wunden)

Unser Lasergerät ist problemlos transportabel und kann daher auch außerhalb der Praxis eingesetzt werden.

Sprechen Sie uns auf eine mögliche Laserlicht-Behandlung Ihres Tieres an! Wir beraten Sie gerne.